

Hilfe droht am Benziningeld zu scheitern

- Oradea-Aktivisten vor großem Logistik-Problem
- Transport vieler Hilfsgüter noch nicht finanziert
- Rumänische Schüler hoffen auf Lieferung

VON IRMGARD RÖSCH

Villingen- Schwenningen – Alle Hände voll zu tun haben die ehrenamtlichen Helfer des Freundeskreises Oradea/VS-Villingen bereits schon vor dem geplanten Hilfstransport in den Sommerferien. Es gilt, ein großes Angebot an gut erhaltenen Schulmöbeln aus verschiedenen Schulen im Kreisgebiet einzusammeln und zu verladen, um die Schließung von rumänischen Landschulen zu verhindern. Nach neuester Verordnung werden dort Schulen, die keine oder völlig desolate Schulbänke haben, einfach geschlossen, so der Hilferuf aus Rumänien.

Ausgemustert werden derzeit eine Menge Schulmöbel im Fürstenberg-Gymnasium in Donaueschingen. Leider kann der Freundeskreis nicht alle annehmen, da das nötige Spendengeld für die Transporte einfach nicht aufzubringen ist. Außerdem stellte die Duale Hochschule Schwenningen 650 Stühle zur Verfügung, mit denen Bischof Böcskei Laszlo älteren Menschen Sitzplätze in Kirchen und Gemeindehäusern anbieten will. Die bereits transportierten Stühle lösten bei den Empfängern im Kreis Bihor große Begeisterung aus. Zwischen den Schulmöbeln war noch reichlich Platz für Kleiderpakete und für Bettdecken, die derzeit vom Klinikum Villingen gespendet werden. Darüber freute sich besonders die Caritas von Oradea, welche die Hilfsgüter gezielt an Bedürftige weiterverteilt. Auch die Stockbetten eines Internats finden dankbare Abnehmer.

Die Armut in Rumänien ist immer noch unbeschreiblich groß, zumal die Arbeitslosigkeit nach dem EU-Beitritt



Die Leiterin des Altenheimes Brasov/Sacele (links) freut sich mit ihren Mitarbeitern und den Villingen Helfern über den gelungenen Kauf eines Kleinbusses zum Transport der Heimbewohner. BILD: RÖSCH

Hier können Sie helfen

Wer die Hilfsaktionen des Freundeskreises Oradea/ Villingen- Schwenningen mit einer Geldspende unterstützen will, kann diese auf eines der beiden Spendenkonten: Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau, Konto Nr. 2999900, BLZ: 69490000, oder Sparkasse Schwarzwald-Baar, Konto Nr. 59099, Blz: 69450065, überweisen. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

durch die Verlegung von Industriefirmen in andere östliche Billiglohnländer weiterhin zunimmt. So bedeutet jede

Sach-spende Hilfe und Hoffnung in der Not.

In den vergangenen Tagen weilte die Leiterin des vom Freundeskreis sanierten und ausgebauten Altenheims „Christiana“ in Brasov/Sacele mit zwei Mitarbeitern in Villingen, um einen Kleinbus zum Transport alter Menschen zu kaufen. Finanziert wurde das Fahrzeug von einer wohlwollenden Spenderin. Für die rumänischen Gäste war es unfassbar, was sich im Lager des Freundeskreises in der Wöschhalde alles an brauchbaren Hilfsgütern angesammelt hat, die mit dem Sommer-Hilfstransport nach Rumänien gebracht werden sollen, sofern es mit der Finanzierung klappt.

Im September wird das 20-jährige Bestehen der christlich fundierten Verei-

nigung „Christiana“ gefeiert, die neben dem Altenheim auch noch eine so genannte Poliklinik in Brasov aufgebaut hat, in der bedürftige Menschen kostenlos behandelt werden. Der Villingen Freundeskreis hat sich seit der Gründung voll für die beiden Projekte eingesetzt, ohne diese Hilfe wären sie nicht entstanden.

Auf der Durchreise nach Brasov versorgen die Fahrer der Hettich-Lastwagen jeweils noch eine Ärztin in Bunesti, nicht nur mit medizinischer Hilfe, sondern auch mit Lebensmitteln und Kleidung für ihre notleidenden Patienten in fünf völlig verarmten Dörfern.

Die Helfer des Freundeskreises hoffen nun darauf, auch den Sommerhilfstransport trotz finanzieller Schwierigkeiten angehen zu können.